

## Die neuen Wertzeichen.

Die bereits im Sonntagblatt mitgeteilten Bestimmungen betreffend die neuen Post- und Telegrammtarife sowie die Einführung der neuen Wertzeichen enthalten als Anhang auch eine Beschreibung der neuen Wertzeichen. Die diesbezüglichen Bestimmungen lauten:

### Die Briefmarken.

Die Briefmarken sind auf weißem Papier in folgenden Farben gedruckt: 3 Heller violett, 5 Heller lichtgrün, 6 Heller orangegeß, 10 Heller weinrot, 12 Heller lichtblau, 15 Heller zinnoberrot, 20 Heller braun, 25 Heller ultramarin, 30 Heller schiefergrau, 40 Heller goldocher, 50 Heller blaugrün, 60 Heller blaugrau, 80 Heller rotbraun, 90 Heller rotviolett, 2 Kronen dunkelblau, 3 Kronen karminrot, 4 Kronen dunkelgrün, 10 Kronen grauviolett.

Die Briefmarken der Hellerwerte sind in Buchdruck, jene der Kronenwerte in Kupferdruck hergestellt. Die bedruckte Fläche ist bei den Buchdruckmarken 22 Millimeter breit und 26 Millimeter hoch, bei den Kupferdruckmarken 26 Millimeter breit und 30 Millimeter hoch.

Im Mittelfeld tragen die Marken zu 3, 5, 6, 10 und 12 S. eine Abbildung der österreichischen Kaiserkrone, die Marken zu 15 und 20 S. das Bild des Kaisers in Seitenansicht (Dreiviertelprofil), die Marken zu 25 und 30 S. gleichfalls das Bild des Kaisers in Vorderansicht, die Marken zu 40, 50, 60, 80 und 90 S. eine Abbildung des kleinen Wappens Oesterreichs. Die Marken zu 2, 3, 4 und 10 K. tragen gleichfalls eine Abbildung des kleinen Wappens Oesterreichs, das bei den Werten zu 2 und 3 K. von einem Lorbeerfranze, bei der 4-Kronen-Marke von einem Eichenlaubfranze und bei den 10-Kronen-Marken von einem aus Lorbeer- und Eichenblättern gebildeten Kranze umgeben ist.

Die Umrahmung des Mittelfeldes aller Briefmarken wird durch ein von Ornamenten umgebenes Schriftband gebildet, das am unteren Rande in der Mitte durch ein vier- oder achteckiges Schildchen mit der Betragsziffer in farbigem Druck auf weißem Grund unterbrochen ist und die Inschrift „Kaiserliche königliche österreichische Post“ „Heller“ oder „Kronen“ in weißer Schrift auf farbigem Grunde trägt.

### Die Portomarken.

Die Portomarken sind in Buchdruck auf weißem Papier, und zwar die Hellerwerte in roter, die Kronenwerte in blauer Farbe gedruckt.

Alle Hellerwerte haben, von der Betragsziffer abgesehen, das gleiche quadratische Markenbild mit einer Seitenlänge von 22 Millimeter. Das achteckige, von Ornamenten umgebene Mittelfeld zeigt in weißen Ziffern auf farbigem Grunde den Wertbetrag. Auf schraffiertem Untergrund ist oberhalb des Mittelfeldes das Wort „Porto“, unterhalb des Mittelfeldes das Wort „Heller“ in dunkler Schrift angebracht. Ein durch die Umrahmung laufendes Schriftband trägt in weißer Schrift auf farbigem Grunde die Worte: „Kaiserliche königliche österreichische Post.“

Die Kronenwerte haben das Format eines Hochrechteckes mit 22 Millimeter Breite und 30 Millimeter Höhe. Von der Betragsziffer abgesehen, haben sie alle das gleiche Markenbild. Das elliptisch geformte Mittelfeld trägt den Wertbetrag in weißen Ziffern auf farbigem Grunde. Es ist von Ornamenten und einem Schriftband umgeben, das in weißer Schrift auf farbigem Grunde die Worte „Kaiserliche königliche

österreichische Post“ trägt. Am oberen Rand des Markenbildes ist das Wort „Porto“, am unteren Rand das Wort „Krone“ oder „Kronen“ in weißer Schrift auf farbigem Grunde zwischen schraffierten Ornamenten angebracht.

### Die Zeitungsmarken.

Die Zeitungsmarken sind im Buchdruck auf weißem Papier in folgenden Farben hergestellt: 2 Heller braun, 4 Heller grün, 6 Heller blau, 10 Heller orangegeß, 30 Heller weinrot.

Alle Werte haben, von der Betragsziffer abgesehen, das gleiche quadratische Markenbild von 22 Millimeter Seitenlänge. Das Mittelfeld trägt auf verziertem Untergrund einen weißen Merkurkopf über dem in farbigem Buchstaben angebrachten Worte „Zeitungsmarke“. Die Umrahmung des Mittelfeldes wird durch ein von Ornamenten umgebenes Schriftband gebildet, das am unteren Rand in der Mitte durch ein achteckiges weißes Schildchen mit der Betragsziffer in farbigem Druck unterbrochen ist und die Worte: „Kaiserliche königliche österreichische Post“ „Heller“ in weißer Schrift auf farbigem Grunde trägt.

### Die Postkarten.

Die Marken auf den Postkarten zu 8 und 8 + 8 Heller sind in dunkelgrüner Farbe mit dem Markenbild der 15-Heller-Marke (Bild des Kaisers in Seitenansicht) mit geänderter Wertziffer, die Marken auf den Postkarten zu 10 und 10 + 10 Heller in weinroter Farbe mit dem Markenbild der 10-Heller-Marke, die Marken auf den Kartenbriefen zu 15 Heller in zinnoberroter Farbe mit dem Markenbild der 15-Heller-Marke, die Marken auf den Rohrpostkarten und Rohrpostkartenbriefen in dunkelroter, beziehungsweise dunkelblauer Farbe, mit dem Markenbild der 40-Heller-Marke (kleines Wappen Oesterreichs) mit geänderter Wertziffer gedruckt.

### Die Eilmarken.

Die Eilmarken sind in Buchdruck auf gelbem Papier, und zwar die 2-Heller-Marke in roter, die 5-Heller-Marke in grüner Farbe, gedruckt. Sie haben das Format eines gleichschenkligen Dreieckes mit 33 Millimeter Grundlänge und 31 Millimeter Schenkelänge. Das Mittelfeld zeigt auf bewölkttem Himmel als Hintergrund einen lichten Merkurkopf. Er ist umgeben von einem Schriftband mit der Aufschrift „Kaiserliche königliche österreichische Post“ „Heller“ in lichter Schrift auf dunklem Grunde. In der unteren Ecke der Marke ist in sechseckigem lichtigem Feld der Wertbetrag 2 und 5 angebracht.

Sämtliche Marken haben einen zwei Millimeter breiten unbedruckten Papierrand, der bei den Brief-, Porto- und Eilmarken mit sieben Zähnen auf den Zentimeter gezähnt, bei den Zeitungsmarken ungezähnt ist.

Der Entwurf der Brief-, Porto- und Zeitungsmarken rührt von dem akademischen Maler Doktor Rudolf Junk, der Entwurf der Eilmarken vom Graphiker Alfred Cosmann her. Den Schnitt der Bilder des Kaisers hat der Kupferstecher Ferdinand Schirnöd nach photographischen Aufnahmen des Hofphotographen kaiserlichen Rates Hermann G. Rosel ausgeführt.

Die Künstler sind auf dem untern Rand jeder Marke signiert.